

Brass und Voices begeisterten

KNUTWIL GELUNGENES KONZERT MIT DONNE CANTABILE UND BRASSBAND FELDMUSIK KNUTWIL

Der Abend in der Chrüzacher-Halle in Knutwil zeigte: Wenn kraftvolle Brassband-Klänge auf die ausdrucksstarken Stimmen des Frauenchors Donne Cantabile, Sursee, treffen, dann entsteht ein mitreissendes Musikerlebnis. Die Besucherinnen und Besucher waren von «Brass and Voices» beeindruckt und begeistert.

«Unter dem Motto 'Kino für die Ohren' wird ihnen heute ein unvergesslicher Soundtrack präsentiert.» Mit diesen Worten begrüßte Manuel Zemp, der den Abend moderierte, die Gäste und versicherte: «Heute erleben wir, wie es Chor und Brassband gemeinsam gelingt, leise, zarte Melodien und monumentalen Hollywood-Klang zu präsentieren.» Zum Einstieg zeigte die Brassband unter der Leitung von Gian Walker mit «The magnificent 7», die glorreichen Sieben, gekonnten, präzisen Brass. Anschliessend erschienen 39 Sängerinnen des Frauenchors Donne Cantabile auf der Bühne. Mit «Ave verum corpus» von W. A. Mozart überzeugten die Frauen unter der Leitung von Marisa Urfer mit ihrer Freude und Leidenschaft am Singen. Die Besucherinnen und Besucher bedankten sich für «Brass and Voices» mit einem eindrücklichen Applaus.

Musikalische Magie geboten

Mit «Gabriels Oboe» von Ennio Morricone boten Janik Roth, Cornet, und Josua Kaufmann, Euphonium, ein sanftes und einladendes Zusammenspiel. Musikalische Magie boten der Chor und die Brassband mit gemein-



Beim gemeinsamen Projekt «Brass and Voices» kam richtiges Hollywood-Feeling auf.

FOTO WERNER MATHIS

samen Beiträgen, wie mit «I got rhythm» von George Gershwin und «Gabiella's song». Spätestens mit den beiden gemeinsamen Vorträgen war klar, dass, wenn kraftvolle Brassband-Klänge auf ausdrucksstarke Frauenstimmen treffen, mitreissende Geschichten und ein einmaliges Musikerlebnis entstehen. «Kino für die Ohren» boten Chor und Band auch mit dem Popsong «I will follow him» und «Oh happy day» aus dem himmlischen Musical «Sister Act».

«Ich bin positiv überrascht»

«Es war für uns Musikerinnen und Musiker der Brassband Knutwil ein toller Abend. Schön, dass der Chor Donne Cantabile der ungewohnten Einladung folgte. Danke, dass wir dieses Konzert gemeinsam gestalten konnten.» Mit diesen Worten schien Manuel Zemp auch für das Publikum zu sprechen. Denn nach der Verabschiedung mit den gemeinsamen Beiträgen «Circle of life» mit Solistin Nadia Graf und der Zugabe «New York,

New York» gab es einen langen, herzlichen Applaus. Zufrieden zeigte sich auch Marisa Urfer: «Ich bin positiv überrascht, dass dieser Abend mit «Brass and Voices» so gut gelungen ist. Obwohl es für einige Sängerinnen etwas ungewohnt war, haben wir die Einladung angenommen und das hat sich gelohnt.» Und die Chorleiterin kann sich durchaus vorstellen, wieder mal eine so charmante und spannende Einladung anzunehmen.

WERNER MATHIS